Fragen zu Ihrem Lebenslauf, auf die Sie bitte <u>einzeln</u> ausführlich eingehen sollten, da wir sonst Ihren Lebenslauf nicht bearbeiten können!

1.		Annenhofklinik Schiederstraße 94 32839 Steinheim
	Name Geboren am Geburtsort	
	Aktuelle Adresse	Tel: 0 52 33/ 95 96 0
	Melde-Adresse	Fax: 0 52 33/ 95 96 28
	Telefon und/oder Handy Nr.	
<u>2.</u>		
	Eltern: Vater: Mutter:	
	Geschwister:	
	Lebenspartner/ -in	
	Kind(er) (Geschlecht/Alter)	
	Nationalität	
3.	Hat jemand aus Ihrer Familie ein Suchtproblem?	Nein
	Wenn Ja, welches: (z.B. Alkohol, Drogen, Medikamente, Essstörungen, Spielsucht, etc.)	
_	Will Gill II Gill I OWIII GILLI II II Gi	. 1.0
4.	Welche Schulen haben Sie besucht? Welchen Schulabschluss haben Sie erreit	icht?
5.	Welche Berufsausbildung haben Sie? (Von wann bis wann?)	
6.	. Welche Berufstätigkeiten haben Sie ausgeübt? (Bitte genaue Zeiten angeben!)	
7.	Welche Suchtmittel haben Sie in welchem Alter konsumiert und wie? (z.B. g intravenös.)	eraucht, gesnieft,
8.	Sind Sie schon einmal verurteilt worden?	V.:
	Wenn Ja , welche Verurteilungen gab es insgesamt und wofür?	Nein Ja
		Ja
9.	Waren Sie schon einmal inhaftiert?	NT. '
	Wenn Ja , von wann bis wann und in welche Justizvollzugsanstalt?	Nein
	. Stehen noch Verfahren aus?	
	Wenn Ja , wann, wie viel und wo?	Nein
	Weilin Ga, Wallin, Wie Vier dird Wo.	Ja
	. Haben Sie eine Therapieauflage?	Nein
	Wenn Ja , welche (<i>Bewährungsauflage</i> , § 35/36 BtMG)	Ja
13.	. Waren Sie schon einmal im Maßregelvollzug nach § 64 StGB?	Nein
	Wenn Ja, welche Einrichtung, wann ?	Ia
14 .	. Haben Sie schon mal eine oder mehrere Therapien gemacht?	NT-:
	Wenn Ja , welche wo und von wann bis wann?	Nein Ia
	War die Entlassung planmäßig oder nicht planmäßig? (Was haben Sie danac	
15.	Haben Sie Kontakt zu einer Drogenberatungsstelle?	Nein
	Wenn Ja , seit wann und zu welcher Drogenberatungsstelle	

